

Die Katastrophe wo nun beginnt

Der dunkle Turm- Die Katastrophen-Arc – Teil 3

Von -Sorvana-

Kapitel 2: Die sieben Todsünden erheben sich

Wenn man sagt das eine Katastrophe sich ereignet und das ist mit Eve und Lilith geschehen, so soll bald darauf die nächste kommen.

Jeder kennt die sieben Todsünden als Dämonen würden sie damals in die Hölle verbannt damit sie keinen großen Schaden anrichten können. Denn auch die eigenen Reihen fürchten und hassten sie. Vor einigen Jahre zur Zeiten der ersten Königinnen im Sonnensystem fand einen Mann heraus das die sieben Todsünden nicht nur die menschliche Laster sind, sondern auch wahrhafte Dämonen. Diese wandern vor einigen Jahrtausend noch frei auf der Erde umher bis es den damaligen Königinnen gelang sie einzusperren, wobei ihnen sogar der Herrscher der Hölle half.

Doch auch die sieben Todsünden sammelten in dieser Zeit einiges an Macht und könnten sich zu Sailor Senshis entwickeln. Wie sie das genau geschafft haben ist aber unbekannt.

Die Todsünden würden befreit als Eve starb und die Versiegelung die sie gefangen hielt aufgebrochen ist. Und ihr erstes Ziel ist die Erde und dort verbreiten sie Angst und Schrecken.

Die Menschen beginnen sich auf brutalste und gewaltsamste weiße zu töten und auch die Polizei weiß keinen Rat mehr.

Immer mehr Menschen verstarben und würden in die Hölle gezogen, wo sie dann langsam zu Dämonen würden.

Auch Neo Königin Serenity und Königin Mone bemerken diese Umstände und Serenity bat ihre Senshis nach dem Rechten zu schauen und die Spur zu verfolgen. Was Mone sowieso mehr als Recht war das sie schon begonnen hatte sich große Sorgen zu machen.

Als sie an der letzten bekannten Stelle ankommen, wo ein Mord geschehen ist treffen sie auf eine Senshi zumindest sah sie so aus und sprechen sie an.

„Wer bist du?“, fragt Uranus nach, wobei sich die fremde Senshi zu ihnen umdrehen und beginnt grausam zu lächeln.

„Ah endlich ich habe mich schon gefragt wo ihr denn schon wieder solange bleibt. Nun denn, wenn ich mich vorstellen darf? Ich bin Sailor Anger und meine Todsünde ist der Zorn, ich bin eine Senshi der sieben Todsünden und eine Untergebene von Luzifer, aber nicht von Sailor Luzifer sondern von dem richtigen Luzifer“, erklärt sie grinsend.

„Todsünden, Luzifer? Willst du uns verarschen?“, fragt Sun nach, wobei Anger die

Augenbraue nach oben zieht.

„Wenn man Eve tötet beginnt das Unheil. Erst kommt Lilith, dann die sieben Todsünden, dann die Ritter der Hölle, dann Luzifer, dann die Apokalyptischen Reiter und dann am Schluss die vier. Also ihr seht durch den Tod von Eve habt ihr eine Katastrophe gestartet und es wird immer schlimmer“, grinst Anger.

„Und alles nur durch den Tod von Eve“, meint Neptun noch dazu.

„Wie gesagt durch Eves Tod habt ihr eine unglaubliche gewaltvolle Katastrophe gestartet die man nur noch mit viel Kraft abwenden kann. Wenn denn überhaupt. Denn es ist egal ob ihr jetzt einen nach den anderen tötet oder nicht, wir kommen dennoch und wenn ihr uns nicht töten könnt wird es immer schwieriger für euch uns zu vernichten besonders wenn dann noch weitere auftauchen“, lächelt Anger.

„Du erklärst uns gerade wirklich, wenn wir dich töten kommen die anderen eben auch noch und wenn nicht wird es für uns immer schlimmer weil wir noch mehr Feinde haben?“, fragt Pluto verwirrt.

„So ist es“, grinst Anger.

„Du redest viel zu viel, da hat Eve mehr die Klappe gehalten das fand ich besser“, mischt sich wieder Uranus mit ein.

„Dann werden wir es doch gar nicht erst zulassen das wir mehrere Feinde gleichzeitig bekommen werden“, mischt sich nun auch Terra ein.

„Schwingt ihr doch keine großen Reden. Ihr müsst auch Taten folgen lassen“, kontert Anger grinsend.

„Kannst du haben“, meint Uranus gereizt.

„Merkurschatten“,

„Marsschatten“.

„Jupiterschatten“.

„Venusschatten“.

„Neptunschatten“.

„Uranusschatten“.

„Saturnschatten“.

„Plutoschatten“.

„Sonnenschatten“.

„Erdschatten“.

„Nemesisschatten“.

„Persephoneschatten“.

„Vulcanschatten“.

„Charonschatten“.

„Lilithschatten“.

„Shadowschatten“.

„Harmoniaschatten“.

„Andromedaschatten“.

„Astraeaschatten“.

„Erisschatten“.

„Sednaschatten“.

„Velaschatten“.

Obwohl Sailor Anger damit gerechnet hatte weicht sie nicht aus sondern lässt sich von den Senshis vernichten.

„Selbst wenn ihr mich nun besiegt habt, der Krieg und die Apokalypse und nicht zu

vergessen die vier könnt ihr niemals aufhalten“, grinst Anger bevor sie sich auflöst und ihr Sternenkristall auf die Asche fällt.

„Lass mich Raten“, meint Uranus und wie auf Stichwort erhebt sich der Sternenkristall an und bringt sich in die Luft. Die Senshis wissen dieses Mal genau was sie zu tun haben und schmeißen sich erneut auf den Boden und im gleichen Moment geht der Sternenkristall hoch und explodiert laut.

Und wieder legt sich die weiße Schutzhülle um die Senshis und beschützt sie vor Schäden.

Doch davon bemerken sie nichts und können sich nach der Druckwelle wieder aufrichten. Dann greifen sie sich an den Händen und rufen ihre Macht um Hilfe. Sie wollen den überleben die Chance geben dies hier alles zu überwinden und holen die getöteten zurück ins Leben, die von diesem Moment von ihrem Dämonen Dasein erlöst werden und geheilt zurückkommen.

Die Schäden und die negativen Einflüssen die Anger hinterlassen haben werden von ihnen geheilt und sie haben damit die ersten Todsünde erfolgreich besiegt.

Doch weiter können sie nicht mehr wirklich nachdenken, denn die zweite Todsünde ist bereits auf dem Weg.

Die Todsünde Neid macht sich auf den Weg zu ihnen und könnte sie recht schnell ausmachen. Sailor Envy ist ihr Sailor Name und die Senshis bekommen den Neid am eigenen Leibe zu spüren.

Einige von ihnen versuchen hartnäckig dagegen anzukämpfen, andere sinken auf die Knie und schauen niemand mehr in die Augen.

Niemand von ihnen wollte ihre Freundinnen irgendwas antun.

„Ist ziemlich schwer was?“, fragt Envy grinsend nach.

„Du besiegst uns nicht“, zischt Uranus sauer.

„Ach nein? Ihr seid doch schon voller Neid, es ist nur eine Frage der Zeit welche zuerst nachgibt“, kontert Envy grinsend.

„Ach halt die Klappe“, meint Mars sauer und hebt sich ihre Augen zu. Wobei Envy beginnt zu lachen, jedoch dennoch beeindruckt ist.

„Respekt solange konnte sich noch niemand den Neid widerstehen. Viele Senshis sind deswegen schon aufeinander losgegangen als sie mich getroffen haben“, meint Envy beeindruckt.

„Wir lassen es nicht zu das du uns knackst. Niemals“, zischt Uranus sauer.

„Werden wir ja sehen“, kontert Envy und setzt sich auf dem Boden.

„Was soll das denn werden?“, hackt Venus verwirrt nach.

„Ich will alles mit ansehen, vor allem wir lange es braucht bis ihr auch aufeinander losgeht wie all die anderen vor euch“, erklärt Envy grinsend.

„Ach und wisst ihr was noch viel amüsanter ist?“, fragt sie dann noch nach.

„Du wirst es uns bestimmt gleich mitteilen“, zischt Uranus und hebt sich mittlerweile auch die Augen zu.

„Aber bestimmt.

Selbst wenn ihr Eve niemals getötet hättet wären wir dennoch gekommen, es hätte länger dauert doch wir wären gekommen. Wir hätten einfach nur abwarten müssen

bis Eve begonnen hätte zu schwächeln und sich zu sicher fühlt. Denn sie hätte uns niemals freiwillig raus gelassen und doch sind wir eher hier als das wir dachten“, grinst Envy zufrieden.

„Was meinst du damit?“, fragt Merkur wagt es aber nicht ihre Augen aufzumachen.

„Lächerlich, ihr werdet sowieso nachgeben.

Was ich damit meine ist das wir in Obsidian eingesperrt waren die bekanntlich mit der Hölle verknüpft war und Eve hielt ja das Portal mit aller Gewalt zu. Jedoch das sie sich ja jetzt die Radischen von unten anschaut und nicht mehr aufpassen kann, könnten wir hinaus“, lächelt Envy hinterhältig.

„Hey Moment mal was ist mit unseren Stäben?“, fragt Venus nach.

„Daran seid ihr mit Schuld, da ihr damit nicht gerechnet hattet und so ging das Portal auf. Eigentlich hätte von euch jemand dort bleiben müssen um das Portal zu bewachen da dann die Wirkung viel stärker gewesen ist doch das hat euch wohl niemand gesagt. Glück für uns“, grinst Envy.

„Scheiße jetzt weiß was ich noch fragen wollte“, meint Sun genervt.

„Mist“.

„Kacke“, zischen auch Uranus und Nemesis voller Wut.

„Ist gut jetzt, dann müssen wir es jetzt eben wieder gut machen, kein Grund hier rum zu Fluchen“, zischt Neptun etwas gereizt.

„Das sagst du so leicht“, meint Uranus.

„Klar aber erst müssen wir uns aus diesem Bann befreien“, meint Neptun und ruft die Worte die ihr Schwert erscheinen lassen.

„Was hast du vor?“, fragt Envy besorgt und muss mit ansehen, wie jetzt auch die anderen ihre Schwester hinauf beschwören und einen kurzen Blick reicht das sie alle gleichzeitig ihre Schwester sich selber in den Bauch stoßen.

„NEIN. SCHEISSE VERDAMMTE“, schreit Envy voller Zorn und steht schnell auf, doch nicht schnell genug.

Mit einer blutigen Wunde am Bauch beschwören die Senshis jetzt ihre Mächte um Envy zu besiegen.

„Mercurhimmel“.

„Marshimmel“.

„Jupiterhimmel“.

„Venushimmel“.

„Neptunhimmel“.

„Uranushimmel“.

„Plutohimmel“.

„Saturnhimmel“.

„Sonnenhimmel“.

„Erdehimmel“.

„Nemesishimmel“.

„Vulcanhimmel“.

„Persephonehimmel“.

„Charonhimmel“.

„Lilithhimmel“.

„Shadowhimmel“.

„Harmoniahimmel“.

„Andromedahimmel“.

„Astraeahimmel“.

„Erishimmel“.

„Sednahimmel“.

„Velahimmel“.

Envy sieht denn Angriff kommen und weicht nicht mehr aus, auch sie lässt sich einfach töten und lacht noch laut dabei. Ihr Körper verfiel zu Asche und ihr Kristall liegt noch auf dieser.

„Los ihr wisst was ihr machen müsst“, meint Merkur und wie auf Stichwort erhebt sich der Sternenkristall an und bringt sich in die Luft. Die Senshis wissen dieses Mal genau was sie zu tun haben und schmeißen sich erneut auf den Boden und im gleichen Moment geht der Sternenkristall hoch und explodiert laut.

Und wieder legt sich die weiße Schutzhülle um die Senshis und beschützt sie vor Schäden.

Doch davon bemerken sie nichts und können sich nach der Druckwelle wieder aufrichten. Dann greifen sie sich an den Händen und rufen ihre Macht um Hilfe. Sie wollen den überleben die Chance geben dies hier alles zu überwinden und holen die getöteten zurück ins Leben, die von diesem Moment von ihrem Dämonen Dasein erlöst werden und geheilt zurückkommen. Denn auch Envy hat wie Anger sehr gewütet und einige Menschen vor dem Auftauchen der Senshis in die Hölle gejagt.

Die Schäden und die negativen Einflüssen die Envy hinterlassen haben werden von ihnen geheilt und sie haben damit die zweite Todsünde erfolgreich besiegt.

Doch weiter können sie nicht mehr wirklich nachdenken, denn die dritte Todsünde ist bereits auf dem Weg.

Im gleichen Moment wo sie wieder alles geheilt haben kommt eine weitere Todsünde die Völlerei mit dem Namen Sailor Gluttony bei ihnen an.

„Ja habt ihr den Hummeln im Hintern oder was?“, fragt Uranus gereizt nach.

„Ja“, kontert Gluttony grinsend und feuert auf die Senshis. Doch die weichen einfach aus und formieren sich neu.

„Ihr nervt“, meint Neptun genervt.

„Ihr auch“, kontert Gluttony.

„Wer geht uns denn auf die Nerven?“, kontert Mars fragend.

„Wer mischt sich in unsere Pläne ein?“, fragt nun auch.

„Na hör mal ihr greift unser Sonnensystem an. Ist ja logisch das wir eingreifen“, zischt Nemesis sauer.

„Ihr könnt auch wegschauen“, schlägt Gluttony ein.

„Aber auch nur wenn die Träumst“, kontert Mars bissig.

„Wieso wollt ihr überhaupt diese Menschen beschützen?“, fragt Gluttony nach.

„Weil wir es geschworen haben und wir sie lieben“, erklärt Neptun, wobei jedoch Gluttony beginnt laut zu lachen und die Senshis ihre Augen verdrehen.

„Gott seid ihr Blöd. Die Menschen haben euch noch nie etwas zurückgegeben und ihr wollt sie auch noch beschützen? Meine Güte“, lacht Gluttony laut und fällt dabei auf dem Boden und lacht einfach weiter.

„Du verpflichtest dich doch auch jemand um diesen zu beschützen oder nicht?“, fragt Venus gereizt nach.

„Nein. Wir dienen zwar jemand, da hast du schon recht, doch ganz ehrlich wenn es

darum geht uns selber zu beschützen für was soll ich dann noch bei denn bleiben, ich bin doch nicht bescheuert“, kontert Gluttony grinsend.

„Du bist bescheuert“, meint Nemesis dazu.

„Du erinnerst mich echt an Sailor Neo Cobra die hat auch so eine Einstellung“, meint Mars noch hinten dran, wobei Gluttony sauer aufsteht und gefährlich die Luft einzieht.

„Wie könnt ihr es wagen mich mit so einem Gesindel zu vergleichen?“, fragt Gluttony sauer nach.

„Wenn es halt so ist“, kontert Nemesis lächelnd.

„Halt die Klappe“, meint Gluttony sauer und beginnt auf die Senshis zu feuern, doch diese weichen nun aus und beginnen selber anzugreifen.

„Merkurs Hölle“.

„Mars Hölle“.

„Jupiters Hölle“.

„Venus Hölle“.

„Neptuns Hölle“.

„Uranus Hölle“.

„Plutos Hölle“.

„Saturns Hölle“.

„Sonnen Hölle“.

„Erde Hölle“.

„Nemesis Hölle“.

„Persephone Hölle“.

„Vulcan Hölle“.

„Charon Hölle“.

„Lilith Hölle“.

„Harmonia Hölle“.

„Shadow Hölle“.

„Andromeda Hölle“.

„Astraea Hölle“.

„Eris Hölle“.

„Sedna Hölle“.

„Vela Hölle“.

Gluttony würde in Stücke gerissen und verschwindet mit einem lauten Schmerzensschrei von der Erde.

„Wie viele kommen denn jetzt noch und dazu was erwartet uns danach?“, fragt Venus die anderen, die einfach nur mit den Schultern zucken.

„Das werden wir wohl oder übel herausfinden“, kontert Nemesis und legt ihren Kopf in den Nacken und atmend zu Beruhigung tief ein und aus.

„Da hätte ich doch lieber mit Eve gelebt“, meint Uranus dazu und seufzt tief.

Doch dann werden sie von Sternenkristall überrascht der sich aufrichtet und ohne Vorwarnung explodiert.

„Scheiße denn haben wir vergessen“, schreit Mars hektisch.

„Los Köpfe schnell runter“, meint Nemesis und zusammen schmeißen sie sich auf dem Boden. Und wieder legt sich die weiße Schutzhülle um die Senshis und beschützt sie vor Schäden.

Doch davon bemerken sie nichts und können sich nach der Druckwelle wieder aufrichten. Dann greifen sie sich an den Händen und rufen ihre Macht um Hilfe. Sie

wollen den überleben die Chance geben dies hier alles zu überwinden und holen die getöteten zurück ins Leben, die von diesem Moment von ihrem Dämonen Dasein erlöst werden und geheilt zurückkommen.

Die Schäden und die negativen Einflüssen die Gluttony hinterlassen haben werden von ihnen geheilt und gereinigt.

Die nächste Todsünde finden sie eher per Zufall. Eine ganze Weile verharrten die Senshis an Ort und Stelle. Doch niemand kam zu ihnen oder fand sie und auch nirgendwo könnten sie etwas komisch entdecken also machten sie sich auf die Suche nach ihnen und fanden die Todsünde Habgier - Sailor Greed wie diese gerade zwei Menschen manipulierte.

„So machen die das also, sie berühren sie“, flüstert Andromeda leise.

„Das ist aber gar nicht gut“, meint Merkur.

„Wieso, dann brauchen sie wenigstens ewig“, kontert Astraea lächelnd.

„Das meinte ich nicht. Ich meinte damit wenn sie nur jemand berühren müssen, dann sind wir auch in Gefahr“, erklärt Merkur.

„Wir würden doch schon vom Neid berührt und könnten widerstehen“, meint Jupiter nun.

„Stimmt auch wieder, doch man sollte eben nicht zu sicher sein, dass könnte böse enden“, erklärt Merkur, wobei alle nicken.

„Wir sollten endlich eingreifen“, meint dann Eris, wobei dann alle nicken. Denn die beiden Menschen würden jetzt so stark manipuliert das sie aufeinander losgehen und Sailor Greed dahinter sitzt und grinsend.

Doch die Senshis kommen zu spät und die beiden töten sich gegenseitig, doch das wollen sie Greed geradewegs wieder heimzahlen und nützen den Moment aus.

„Merkurs Unterwelt“.

„Mars Unterwelt“.

„Jupiters Unterwelt“.

„Venus Unterwelt“.

„Neptuns Unterwelt“.

„Uranus Unterwelt“.

„Plutos Unterwelt“.

„Saturns Unterwelt“.

„Sonnen Unterwelt“.

„Erde Unterwelt“.

„Nemesis Unterwelt“.

„Persephone Unterwelt“.

„Vulcan Unterwelt“.

„Charon Unterwelt“.

„Lilith Unterwelt“.

„Harmonia Unterwelt“.

„Shadow Unterwelt“.

„Andromeda Unterwelt“.

„Astraea Unterwelt“.

„Eris Unterwelt“.

„Sedna Unterwelt“.

„Vela Unterwelt“.

„Lass mich Raten“, meint Uranus und wie auf Stichwort erhebt sich der Sternenkristall an und bringt sich in die Luft. Die Senshis wissen dieses Mal genau was sie zu tun haben und schmeißen sich erneut auf den Boden und im gleichen Moment geht der Sternenkristall hoch und explodiert laut.

Und wieder legt sich die weiße Schutzhülle um die Senshis und beschützt sie vor Schäden.

Doch davon bemerken sie nichts und können sich nach der Druckwelle wieder aufrichten. Dann greifen sie sich an den Händen und rufen ihre Macht um Hilfe. Sie wollen den überleben die Chance geben dies hier alles zu überwinden und holen die getöteten zurück ins Leben, die von diesem Moment von ihrem Dämonen Dasein erlöst werden und geheilt zurückkommen.

Die Schäden und die negativen Einflüssen die Greed hinterlassen haben werden von ihnen geheilt und gereinigt.

So schnell wie Sailor Greed aufgetaucht ist, so schnell verschwindet sie auch wieder und die Senshis können weitergehen. Im Gedanken zählen die Senshis mit und wenn sie jetzt noch nicht zu blöd zum zählen sind so haben sie noch drei Todsünden vor sich, mal sehen wie weit sie noch kommen werden.

-

-

-

„Wo ist denn diese blöde Ziege?“, fragt Uranus genervt nach und schaut in jede Ecke, in jeden Hauseingang und in jeden Müll-Container.

„Wer?“, fragt Venus verwirrt nach.

„Na die nächste Todsünde. Wir suchen jetzt schon seid Stunden wie die verrückten nach dieser blöden Kuh und die gedenkt nicht mal aufzutauchen“, meint Uranus genervt.

„Komm mal runter“, zischt Andromeda ihr zu und zeigt zu einem Haus.

„Irgendwas ist daran komisch“, meint sie dann nachdenklich und geht langsam auf das Haus zu.

„Was soll daran komisch sein?“, fragt Nemesis nach.

„Riecht ihr das nicht? Oder spürt ihr nicht diese grausame negative Energie?“, fragt Andromeda und legt ihre Arme um sich selbst.

„Jetzt wo du es sagst“, meint Merkur und schaut sich genauer um.

„Also egal was es ist hier draußen scheint es nicht zu sein“, meint Mars und zuckt mit den Schultern als die Senshis einmal ums Haus gelaufen sind.

„Ja aber irgendwoher muss doch dieser widerliche Gestank her kommen“, bemerkt jetzt auch Astraea und rümpft die Nase.

„Gott das ist ja kaum zu ertragen“, meldet sich auch Sedna zu Wort.

„Wem sagst du das“, meint auch Eris dazu.

„Gehen wir einfach mal rein, dann wissen wir auch mehr“, schlägt Nemesis vor und gemeinsam treten sie an die Tür. Jupiter versucht die Tür zu öffnen doch sie scheitert daran, auch rütteln scheint die Tür nicht zu bewegen den Weg ins Innere frei zu geben und Uranus reißt der Geduldsfaden endgültig.

„Jetzt reicht es“, zischt sie am Ende ihre Nerven und streckt ihren Arm nach oben.

„URAN-...“, doch sie wird gestoppt. Neptun stellt sich vor die Tür und Nemesis, wie auch Shadow halten Uranus fest.

„Uranus nicht mit Gewalt schon gar nicht mit unseren Kräften“, meint Neptun empört,

wobei Uranus einfach nur die Augenverdrehen, Neptun packt und von der Tür wegbewegt.

„Dann halt so“, kontert Uranus und bricht mit einem gezielten Fußtritt die Türe auf.

„Ist das okay?“, fragt Uranus genervt nach.

„Also zu einem hast du die schon kaputt gemacht und zum anderen ja das war okay“, kontert Neptun bissig, wobei die anderen Senshis leicht in Deckungen gehen und lieber schweigen.

Langsam betreten die Senshis das innere und suchen jeden Raum ab bis sie zum Wohnzimmer kommen und dort heben sich einige die Nase sofort zu, während andere angewidert schauen.

„Was zur Hölle ist das“, meint Lilith geschockt, derweil wagen sich Harmonia, Shadow und Nemesis näher dran und verziehen ihre Gesichter und schließen ihre Augen.

„Was ist denn passiert?“, fragt Charon nach und gemeinsam treten jetzt auch die anderen näher heran. Einige stolpern geschockt rückwärts während andere das cooler nehmen und sich leicht vorbeugen.

„Sie sind Tod so viel steht fest“, meint Harmonia.

„Aber an was sind sie gestorben? Ich sehe keine Wunden, keine Senshi Kräfte, keine Dämonen Kräfte. Das einzige was ich sehe ist das sie wohl ziemlich abgemagert sind“, bemerkt Shadow.

„Klar Sherlock das sieht doch jeder“, meint Uranus dazu und hebt sofort die Hände als Neptun sie böse anschaut.

„Die Armen“, meint Venus betroffen.

„Nein stoppt ihr stimmt was nicht“, meldet sich jetzt Merkur zu Wort und macht den Kühlschrank auf, wie sie es erwartet hatte war dieser prall gefüllt mit aller Hand von Leckerrein und die Familie hatte es nicht weit zum Kühlschrank.

„Der Kühlschrank ist voll und sie hatten es nicht weit“, meint Merkur und wird nachdenklich.

„Es gab doch eine Todsünde die...“, doch weiter kommt Harmonia nicht, denn in diesem Moment fällt die Tür hinter ihnen zu und die Senshis zucken zusammen und drehen sich schnell um. Und dort war eine junge Senshi, die sie frech angrinst und sich keck vor ihnen verbeugt.

„Ah die Legendären Senshis des weißen Mondes. Wenn ich mich vorstellen darf? Mein Name ist Sailor Intertia und meine Todsünde ist die Trägheit oder Faulheit“, stellt sie sich vor und stellt sich dabei wieder richtig hin.

„Das wars“, meint Harmonia grinsend, wobei die anderen nur mit den Köpfen schütteln und einige grinsen sogar dabei, während die anderen eher besorgt schauen.

„Jetzt schaut doch nicht so das gibt doch nur falten“, bemerkt Intertia grinsend, wobei einige der Senshis die Augenverdrehen.

„Danke das du dich so um uns sorgst. Doch wenn ich aufs Thema zurückkommen darf? Wenn ich das jetzt richtig zusammen bekommen habe hast du diese Menschen so extrem Faul gemacht, dass sie selbst dazu zu Faul waren zum Essen obwohl der Kühlschrank nicht weit von ihnen war?“, fragt Mars nochmal nach, wobei Intertia nickend grinsend.

„Klar und das gleiche mache ich jetzt auch bei euch“, meint Intertia selbstsicher und hebt ihre Hände zu den Senshis.

Doch auch nach zwei weiteren Minuten passiert nichts und nicht nur Intertia schaut komisch aus der Wäsche, sondern jetzt auch die Senshis.

„Scheint wohl als wären wir jetzt gegen euch immun“, meint Eris grinsend.

„Das ist unfair, bei den anderen wart ihr es noch nicht“, kontert Intertia beleidigt.

„Wissen wir selber, doch irgendwas scheint uns immun gemacht zu haben“, meint Shadow dazu und überkreuzt ihre Arme.

„Aber ihr seid doch nur Menschen“, stellt Inertia beleidigt fest.

„Gut kombiniert Sherlock, wir haben ja nicht gesagt das wir gegen die Schwächen der Menschen immun sind sondern das wir gegen eure Kräfte wohl jetzt immun sind“, erklärt Andromeda.

„Das ist aber gar nicht gut“, meint Inertia und geht einen Schritt zurück.

„Nochmal gut kombiniert. Und jetzt wird es an der Zeit das du einen Abgang machst“, meint nun Nemesis grinsend.

„Ich will aber nicht“, meint Intertia und dreht sich zur Tür um und will sie gerade öffnen und flüchten als sie von hinten gepackt wird und an der Schulter zurückgezogen wird und gegen einen Wandschrank fliegt. Dabei sieht sie noch die Gesichter von Uranus und Jupiter, die dies getan haben und schließt geschockt ihre Augen.

Es muss doch noch irgendwas geben um zu flüchten?

Sie unternimmt noch einen Versuch und will aus dem Fenster fliehen doch die Senshis sind dieses Mal schneller und rufen ihre Mächte herbei.

„Planeten-Explosion“.

„Universum-Explosion“.

„Eternal-Explosion“.

„Goddess-Explosion“.

„Titan-Explosion“.

„Star-Explosion“.

„Chaos-Explosion“.

„Genesis-Explosion“.

„Gigant-Explosion“.

„Crystal-Explosion“.

„Soul-Explosion“.

„Kosmos-Explosion“.

„Cauldron-Explosion“.

„Tartaros-Explosion“.

„Apollo-Explosion“.

„Elysion-Explosion“.

„Roses-Explosion“.

„Spirit-Explosion“.

„Phoenix-Explosion“.

„Universe-Explosion“.

„Nameless-Explosion“.

„Solar-Explosion“.

„Queen-Explosion“.

„Gefallene-Explosion“.

„Galaxis-Explosion“.

„Satan-Explosion“.

„Angel-Explosion“.

„Naziss-Explosion“.

„Shadow-Explosion“.

„Butterfly-Explosion“.

„Magic-Explosion“.

„Light – Explosion“.

„Planet – Explosion“.
„Rise – Explosion“.
„Komet – Explosion“.
„Hermes – Explosion“.
„Death – Explosion“.
„Herrscherin – Explosion“.
„Ultimativ – Explosion“.

Inertia könnte gerade nach das Fenster öffnen und wollte zum Sprung ansetzen als die Kräfte sie mit voller Wucht erwischen und da sie ja im Fensterrahmen stand könnte sie nicht mehr ausweichen und sie würde zerrissen. Laut schreit sie vor Schmerzen auf und ihr Körper der mittlerweile nur noch Asche ist geht zu Boden dazwischen drin liegt ihr Sternenkristall. Uranus wollte gerade noch hinrennen und denn Kristall rauschmeißen als dieser schon nach oben steigt.

„Scheiße“, meinen alle gleichzeitig und Nemesis, wie Shadow und Lilith schmeißen sich auf Uranus um diese zu Boden zu reißen als der Sternenkristall beginnt rot zu leuchten und schließlich in die Luft geht.

Erneut werden sie dabei, ohne es zu merken, von einem weißen Licht beschützt und als sie ihre Augen öffnen war dieses schon gar nicht mehr da.

Dann nehme sie sich wie auch bei denn anderen zuvor an den Händen und rufen erneut ihre Mächte herbei sie wollen den überleben die Chance geben dies hier alles zu überwinden und holen die getöteten zurück ins Leben, die von diesem Moment von ihrem Dämonen Dasein erlöst werden und geheilt zurückkommen.

Die Schäden und die negativen Einflüssen die Inertia hinterlassen haben werden von ihnen geheilt und sie haben damit die fünfte Todsünde erfolgreich besiegt.

>Werden wir das überhaupt schaffen?> fragen sich die Senshis und lassen die Köpfe hängen. Wie schon bei ihren Schwestern und den Herrscherinnen die ihnen die Kräfte genommen haben, sie können nicht mehr.

-
Doch wie immer nimmt niemand Rücksicht oder bricht es ab, immer mehr Feinde kommen und es dauert nicht mehr lange bis die Senshis vollkommen in sich zusammenbrechen. Bevor die nächste Todsünde kommen kann meldet sich erst einmal Neo Königin Serenity bei ihnen.

„Wie geht es euch?“, fragt Serenity auch sofort nach und schaut in die monotonen, müden Augen von Nemesis die schwach lächelt.

„Wir können nicht mehr“, meint diese leise.

„Bitte haltet noch ein wenig durch, ich weiß es geht fast nicht mehr doch nur ihr alleine könnt das System retten“, meint Serenity sanft.

„Serenity auch wir sind nur Menschen und irgendwann machen auch wir schlapp, bitte versteh uns auch mal“, mischt sich Uranus empört ein, wobei Serenity zusammen zuckt und nickt.

„Du hast recht, es tut mir leid so war das wirklich nicht gemeint. Wirklich nicht, natürlich möchte ich nicht das ihr irgendwann vor Erschöpfung zusammenbrecht. Nein, das möchte ich wirklich nicht. Doch mit diesen Gegnern habe ich selbst auch nicht gerechnet und ihr seid derzeit die einzigen die gegen sie eine Chance haben“, meint Serenity bedauernd.

„Wie meinst du das?“, fragt nun Sun verwirrt nach.

„Als ihr gestorben seid bei Eve und ich sie angegriffen habe, naja...ich hatte keine Chance sie zu besiegen. Eher im Gegenteil“, seufzt Serenity.

„Wie bitte?“, fragt Uranus erstaunt nach.

„Ja Tatsache, ich könnte sie nicht mal verletzen“, nickt Serenity.

„Das ist gar nicht gut, wobei wenn ich bedenke Eve hatte Fähigkeiten da sahen wir schon ziemlich blass dagegen aus“, meint Uranus und seufzt dann.

„Mach dir keine Gedanken Serenity, auch wir sahen gegen Eve ziemlich alt aus“, lächelt sie dann schon wieder.

„Wenn du das sagst liebste Freundin, okay gegen wenn werden wir es jetzt zu tun bekommen?“, fragt sie dann nach.

„Naja Eve und Lilith waren sozusagen die Vorboten und Eve war die Hüterin des Obsidians Portal...“.

„Das weiß ich“, schneidet Serenity Nemesis das Wort ab.

„Ich war noch nicht fertig“, kontert Nemesis, wobei Serenity verlegen grinst und sie auffordert weiter zuzusprechen.

„Nach Eves Tod könnten einige Senshis und andere Kreaturen die in Obsidian gefangen gehalten würden flüchten und kamen in unsere Welt darunter die sieben Todsünden, die Ritter der Hölle, Luzifer und die vier“, erklärt Nemesis weiter.

„WAS?“, fragt Serenity laut nach.

„Eigentlich war es Eves Aufgabe neben dem Baum zu hüten und uns mit neuen Kräften zu versorgen, das Portal nach Obsidian zu stärken und verschlossen zu halten. Doch nach ihrem Tod sprang dieses auf und diese Dinger kamen heraus“, seufzt Nemesis nervt.

„Aber was ist mit den vieren gemeint?“, fragt Serenity nach.

„Keine Ahnung, niemand sagt etwas über sie und wenn wir nachfragen hören wir nur das werden wir niemals mitbekommen und das wir dann froh sein sollen wenn wir es nicht mitbekommen“, erklärt Merkur und mischt sich damit ein.

„Ohje“, meint Serenity nur, doch bevor sie noch etwas sagen könnte greift auch schon die nächste Todsünde an, Sailor Lust, die Wollust.

„Tut mir leid Serenity, nächster Feind, bis irgendwann“, würgt Nemesis ihre Königin ab und hechtet zur Seite.

„Hey, hey jetzt reicht es aber mal“, meint Terra sauer und nickt den anderen zu.

„Explosion der Giganten“.

„Innere Explosion“.

„Explosion der Titanen“.

„Äußere Explosion“.

„Explosion der vier inneren Türme“.

„Explosion der vier äußeren Türme“.

„Explosion der neun starken Türme“.

„Explosion der fünf gefährlichen Türme“.

„Licht-Explosion“.

„Willkommen im Lichtreich“.

„Wasser-Explosion“.

„Willkommen im Wassereich“.

„Feuer-Explosion“.

„Willkommen im Feuerreich“.

„Sturm-Explosion“.

„Willkommen im Windreich“.

„Finsternis-Explosion“.

„Willkommen im Finsternenreich“.
„Erd-Explosion“.
„Willkommen im Erdreich“.

Mit Sailor Lust würde einfach kurzen Prozess gemacht und auch ihren Sternenkristall, der wie bei den anderen einfach explodiert, können sie irgendwie umgehen. Und jetzt haben sie endlich nur noch eine Todsünde vor sich und sie hoffen das auch sie diese meistern können.

-

„Wenn wir das hier überleben kauf ich mir für meinen Palast einen Pool“, meint Venus scherzmäßig wobei alle grinsen und sich nun Sailor Pride, den Hochmut, zuwenden. „Respekt. Eve, Lilith und jetzt alle Todsünden bis auf mich, ihr seid ziemlich gut“, meint Pride anerkennend und lächelt nur.

„Wieso lasst ihr euch so schnell töten?“, fragt Uranus einfach und Platz sozusagen damit raus. Sailor Pride die kurz verwundert darüber ist bekommt sich schnell wieder ein und beginnt zu lachen.

„Das werde ich euch nicht auf die Nase binden“, kontert sie und zwingt die Senshis mit ihren Angriffen jetzt auch sie anzugreifen, was sie nachkommen. Doch sie wissen ja nicht was sie damit frei lassen und in diesem Moment denken sie auch nicht darüber nach. Sie wollen einfach nur das zumindest dieser Kampf endlich ein Ende hat.

„Explosion der Geister“.
„Explosion der Planeten-Geister“.
„Explosion der Universums-Geister“.
„Explosion der inneren Geister“.
„Explosion der vier inneren Geister“.
„Explosion der äußeren Geister“.
„Explosion der vier äußeren Geister“.
„Explosion der neun Geister“.
„Explosion der neun Geister“.
„Explosion der gefährlichen Geister“.
„Explosion der vier fünf, gefährlichen Geister“.

Und erneut lässt sich auch Sailor Pride von ihnen treffen, doch bevor sie stirbt erzählt sie ihnen endlich was sie wissen wollen.

„Was wir damit erreichen wollen, weil wir uns so schnell umbringen lassen?“, fragt Pride nach, wobei die Senshis nicken.

„Wir wollen jemand ganz besonders befreien. Also freut euch schon darauf“, grinst sie und nun verstirbt sie doch recht schnell, doch die Senshis sind verwirrt wenn befreien? Und wann?

Doch auch hier mussten sie noch ihren Kristall umgehen und dann haben sie endlich ihre Ruhe vor ihr.

Ganz tief in der Hölle vergraben gibt es einen unheimlichen Ort an dem keine Seele oder Senshis, die dort Arbeit und ihrem Herren dient, gerne hin möchte. Ein Käfig schwebt mitten in einen Raum und ist umhüllt von Ketten und Schlösser. Als eins der Ketten abspringt und laut auf dem Boden knallt beginnt die Gestalt in ihrem inneren an zu lachen.

„Noch eine Kette und ich bin endlich befreit. So wie ich die Senshis kenne werden dies auch tun“, grinst die Gestalt und lehnt sich in inneren wieder gegen eine Wand.

„Und dann ist die Welt etwa befreit für mich oder auch nicht. Doch ich werde die Königinnen töten und der alleinige Herrscher über das Sonnensystems, erstmals, dann werde ich mich weiter verbreiten“, meint die Gestalt zu sich selber und lacht erneut laut auf.